

HACHINGER TAL

Unterhaching, Taufkirchen, Oberhaching, Sauerlach

Wochenzeitung

HALLO-Verlag GmbH & Co. KG • Hans-Pinsel-Str. 9a • 85540 Haar bei München
Telefon 089/462 33 55
www.hallo-verlag.de

Telefax Anzeigen 089/46 23 35-299
Telefax Redaktion 089/46 23 35-699



Mehr Farbe für die Seniorenresidenz

Die Vernissage der Ausstellung „Bildwechsel“ der Oberhachinger Künstlerin Jutta Franklin findet am Freitag, 26. November, um 18 Uhr in der Seniorenresidenz Deisenhofen, direkt am S-Bahnhof (Öffnungszeiten täglich ab 9 Uhr) statt. Dabei ist auch ein besonders großformatiges Werk der Künstlerin zu sehen (nicht im Bild), das vom Vorstand in Auftrag gegeben worden ist. Die Leinwand hatte die Künstlerin vor Ort gebaut und das Bild im Seniorenheim gemalt, da es nicht durch die Türe ihres Ateliers passte. Für die Heimbewohner war es sozusagen ein Mini-Happening (siehe Innenteil). Foto: oh

Bildwechsel

Eine Ausstellung von Jutta Franklin in der Seniorenresidenz Deisenhofen

Vernissage der Ausstellung „Bildwechsel“ der Oberhachinger Künstlerin Jutta Franklin ist am Freitag, 26. November, um 18 Uhr in der Seniorenresidenz Deisenhofen, direkt am S-Bahnhof (Öffnungszeiten täglich ab 9 Uhr).

Künstler habe ihre ganz eigene Sicht der Dinge und das ist gut so! Die Oberhachingerin Jutta Franklin zu ihrer aktuellen Ausstellung: „War da nicht eben noch ein Hirsch? Jedenfalls ein halber. Ein Vorderteil und ein Hinterteil. Vorsicht: Wildwechsel. Vom Hirschen, genauer vom Halben ist es nicht weit zu Sissi, der schönen nicht altern wollenden Kaiserin, die so gerne durch die Wälder wanderte, walken auf neudeutsch. Und von Sissi ist

es nicht weit zu Franklins Weibsbildern und den drallen Formen, die sich keck auf der Leinwand räkeln und mit der Farbe kokettieren. Die Farbe. Sie scheint Elixier und Antrieb der Oberhachinger Malerin zu sein. Vielschichtig, hier wie feine, zarte Lasuren übereinander gelegt und behutsam verwoben, dort kraftvoll, hektisch auf die Leinwand geworfen. Eingearbeiteter Wahnsinn, Farbe im Affekt, Energie – die unterste Schicht wird zur obersten. Franklin kratzt, schabt und peitscht auf ihre Leinwände, um das Schlachtfeld anschließend mit zarten Pinselstrichen zu versöhnen. Zuckerbrot und Peitsche für jedes ihrer Werke. Man sieht es: Herzblut. Dunkelrot konkurriert es mit der Kraft der benachbarten Farben,



Jutta Franklin bei der Grundierung eines großen Werkes in der Seniorenresidenz, das vom Vorstand in Auftrag gegeben worden ist. Die Leinwand dafür hatte die Künstlerin vor Ort gebaut und das Bild im Seniorenheim gemalt, da es nicht durch die Türe ihres Ateliers passte. Für die Heimbewohner war es ein kleiner Event, ein Mini-Happening sozusagen, als sich schnell herumsprach, dass oben im Flur Kunst entsteht.

Foto: oh

in die es gebettet ist. Eine Farborgie, lustvoll und exzessiv, die sich immer wieder in Harmonie mit sich selbst findet. Aber was hat es jetzt mit dem Hirschen auf sich? Einem Schat-

tenriss gleich präsentiert er sich auf einem grünen Untergrund, der so gar nichts von einem Oberförster hat. Der Geweihtträger kommt und geht zugleich. Es ist der grüne Bild-

hintergrund, der, weil Franklin Perspektive und Räumlichkeit außer Acht lässt, zum Hauptmotiv wird. Proportion und Geometrie im Raum sind auch nicht das Bedürfnis der Malerin sondern die Farbe. Sie ist der einzige Anlass der Kompositionen, des Ausdrucks und der Intention. „Was sind schon ein Paar High Heels von Prada gegen die reinen Ultramarinrot-Pigmente? Oder gegen ein Phthalocyaninblau? Gar nix!“ Und die Kaiserin? „Auch sie dient nur der farblichen Ergänzung des Graffiti-Untergrunds. Sorry Sissy.“

Versammlung

Taufkirchen – Die Abteilung Taekwondo des SV-DJK Taufkirchen veranstaltet am 7. Dezember, 20 Uhr, ihre jährliche Abteilungsversammlung mit Neuwahl der Jugend- und Abteilungsleitung. Versammlungsort ist der kleine Pfarrsaal der Pfarrei St. Georg in Taufkirchen (Lindenring 56).